

Protokoll

über die

öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Kissenbrück Nr. R Ki11/004

vom **29.09.2022**

Sitzungsort: 38324 Kissenbrück, Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstr. 60

Sitzungsdauer: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Sonja Lohmann
Michael Wolter

CDU-Fraktion

Franziska Bennecke
Frank Borchers
Thorsten Giese
Kai Oberneyer
Jens Pfeiffer
Henning Plumeyer
Gerhard Wiche

Vorsitz: Gerhard Wiche

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Dieter Fricke

CDU-Fraktion

Jacqueline Gödecke

Ergebnis der Sitzung:

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet um 19.06 Uhr die 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Kissenbrück und begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2.:	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
---------------------	---------------------------------------------------------------------------

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu Punkt 3.:	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
---------------------	------------------------------------------------------------------------

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt festgestellt. Anträge hierzu sind nicht ergangen.

Zu Punkt 4.:	Genehmigung der Niederschrift über die 2. und 3. Sitzung des Rates vom 16.12.2021 und 31.03.2022
---------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Plumeyer bemerkt, dass in der Niederschrift vom 16.12.2021 unter Punkt 14 im ersten Satz der Name Dannhauer durch den Namen Plumeyer ersetzt werden muss. Frau Maiberg bittet um Entschuldigung für die Namensverwechslung.

Die Genehmigung der Niederschriften über die 2. und 3. Sitzung des Rates vom 16.12.2021 und 31.03.2022 erfolgen einstimmig.

Zu Punkt 5.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Der Bürgermeister eröffnet um 19.10 Uhr die Bürgerfragestunde.

*Es wird erneut das Thema der Raserei von Autofahrern*innen angesprochen.*

Herr Wiche verweist diesbezüglich auf die Geschwindigkeitsmessungen. Hier sind nur einige wenige Ausreißer zu verzeichnen. Herr Wiche berichtet, dass er diesbezüglich bereits Gespräche mit dem Landkreis Wolfenbüttel und dem Ordnungsamt geführt habe. Leider kann er dieses Problem nicht lösen.

Herr Wiche schließt um 19.25 Uhr die Bürgerfragestunde.

Zu Punkt 6.:	Feststellungsbeschluss über den Sitzverlust des Gemeinderatsmitgliedes Dieter Fricke
---------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Fricke hat seinen Wohnsitz verändert und kann daher nicht mehr die Ratstätigkeit in Kissenbrück wahrnehmen.

Es erfolgt daher die Feststellung des Sitzverlustes.

Zu Punkt 7.:	Verpflichtung und Pflichtenbelehrung des nachrückenden Ratsmitgliedes Kerstin Meyer-Andrischock
---------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

Aufgrund des Wahlergebnisses der Kommunalwahlen ist Frau Kerstin Meyer-Andrischock die nächste Nachrückerin.

Herr Wiche begrüßt Frau Meyer-Andrischock als neues Ratsmitglied und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss nimmt er die Verpflichtung von Frau Meyer-Andrischock vor.

Zu Punkt 8.:	Beschlussfassung über die Jahresabschlüsse 2012 bis 2014 der Gemeinde Kissenbrück
---------------------	------------------------------------------------------------------------------------------

Es wird angeregt, zukünftig den Prüfbericht des Landkreises dem Rat vorzulegen.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Nach Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Jahresabschlüsse 2012 bis 2014 durch den Bürgermeister gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG und aufgrund des Prüfvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes im Schlussbericht für die Haushaltsjahre 2012 bis 2014 werden die Jahresabschlüsse 2012 bis 2014 gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG beschlossen.

Im Rahmen des Beschlusses über die Jahresabschlüsse 2012 bis 2014 werden folgende Genehmigungen erteilt:

Jahresabschluss 2012:

Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 10.805,08 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2013 vorgetragen und dann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO zu den vorgetragenen Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 429.225,74 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2013 vorgetragen und gemäß § 24 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO zur Deckung der vorgetragenen Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Haushaltsjahr 2012 verwendet. Der restliche Überschuss in Höhe von 418.420,66 € wird gemäß § 110 Abs. 6 Satz 3 NKomVG mit dem kameralen Sollfehlbetrag verrechnet. Daraus ergibt sich ein neuer Bestand des Sollfehlbetrages aus kameralem Abschluss in Höhe von 1.283.522,18 €.

Jahresabschluss 2013:

Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 55.225,10 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2014 vorgetragen und dann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO zu den vorgetragenen Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 960.408,38 € wird

auf Rechnung des Haushaltsjahres 2014 vorgetragen und gemäß § 24 Abs. 1 Satz 2 GemHKVO zur Deckung der vorgetragenen Fehlbeträge des ordentlichen Er

gebnisses aus dem Haushaltsjahr 2013 verwendet. Der restliche Überschuss in Höhe von 905.183,28 € wird gemäß § 110 Abs. 6 Satz 3 NKomVG mit dem kameralen Sollfehl-betrag verrechnet. Daraus ergibt sich ein neuer Bestand des Sollfehlbetrages aus kameralem Abschluss in Höhe von 378.338,90 €.

Jahresabschluss 2014:

Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 31.641,44 € wird auf Rechnung des Haushaltsjahres 2015 vorgetragen und dann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 1 GemHKVO zu den vorgetragenen Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Daraus ergibt sich ein neuer Bestand der vorgetragenen Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 233.993,66 €.

Der Bestand der vorgetragenen Fehlbeträge des außerordentlichen Ergebnisses beträgt 11.971,16 €, so dass insgesamt Fehlbeträge aus Vorjahren in Höhe von 245.964,82 € vorgetragen werden.

Dem Bürgermeister wird gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG Entlastung für die Jahresabschlüsse 2012, 2013 und 2014 erteilt.

Zu Punkt 9.:	Satzung über die Erhöhung der Realsteuerhebesätze
---------------------	----------------------------------------------------------

Herr Pfeifer berichtet für die CDU-Fraktion, dass diese Erhöhung in seiner Fraktion durchaus kontrovers diskutiert wurde. Aufgrund der beschlossenen Zielvereinbarung habe man jedoch bereits der Erhöhung zugestimmt.

Herr Wolter führt an, dass man der Erhöhung zustimmen müsse, um die Bedarfszuweisungen zu erhalten.

Herr Wiche verliest die Satzung und erläutert, dass sich die Erhöhungen auch noch in einem vertretbaren Maß bewegen.

Es ergeht bei einer Gegenstimme folgender mehrheitlicher Beschluss:

Der Rat beschließt die der RDS Ki 11/017 anhängende Satzung zur Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze.

Zu Punkt 10.:	Umstellung auf § 2b UStG
----------------------	---------------------------------

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Die weitere Verlängerung des Umstellungsprozesses auf § 2b UStG wird nicht in Anspruch genommen.

Zu Punkt 11.: Zustimmung zur Annahme von Spenden

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Kissenbrück stimmt der Annahme von einer Spende der Hedwigsburger Okermühle in Höhe von 20.000 € und der Spende in Höhe von 1.310,00 € aus einer Charity-Veranstaltung des Golfclubs zu.

Zu Punkt 12.: Mitteilungen

Die Seniorenweihnachtsfeier soll in diesem Jahr wieder stattfinden. Als Termin ist der 11.12.2022 vorgesehen.

Der Weihnachtsmarkt soll in 2022 nicht stattfinden, da die Organisation aufgrund der Kürze der Zeit nicht mehr möglich ist. Zudem finden in diesem Jahr im Rahmen von den Jubiläen der Feuerwehr und der Kindertagesstätte noch entsprechende Feierlichkeiten statt.

Frau Bennecke und Frau Lohmann werden die Organisation eines Weihnachtsmarktes für 2023 mit der entsprechenden Vorbereitungszeit übernehmen.

Herr Wiche berichtet, dass der Glasfaserausbau weiter voranschreitet. In Kissenbrück wird voraussichtlich der Ausbau im Herbst 2023 erfolgen. Im Zuge dieses Ausbaus ist der Anschluss, bei mindestens 40%iger Inanspruchnahme kostenfrei. Ein späterer Anschluss würde dann zwischen 3.000,00 und 3.500,00 € kosten.

Im Vorfeld werden dann noch Informationsveranstaltungen für die Bürger*innen stattfinden.

Am 14.10.2022 möchte der SV Kissenbrück in diesem Jahr wieder ein Oktoberfest veranstalten.

Herr Wiche berichtet weiterhin, dass das ehemalige Wohnhaus der Familie Werner auf dem Rottenweg nun doch nicht abgerissen wird. Daher kann weiterhin der Gebäudebestand der Gemeinde genutzt werden.

In Eigenregie erfolgte die Sanierung des Gebäudebestandes durch den Förderverein.

Der Verkauf des Grundstückstreifen ist aufgrund dieser Gegebenheiten nicht erfolgt.

Zu Punkt 13.: Anfragen

Es wird angefragt, ob es stimmt, dass der Besitzer des Grillwagens sein Fett im Graben oder Gulli entsorgt haben soll.

Herr Wiche entgegnet, dass dieser Vorwurf nicht nachgewiesen werden konnte.

Auf Nachfrage erklärt Herr Wiche, dass die Zuständigkeit für die Seniorentagespflege bei der Diakonie Goslar liege. Die Diakonie Goslar wird auf dem Gelände „An der Streuobstwiese“ eine Tagespflegestation errichten.

Herr Wolter fragt an, ob die Löschwasserversorgung in Kissenbrück gesichert sei. Herr Wiche erklärt, dass die Löschwasserversorgung gesichert sei und verweist in diesem Zusammenhang auf die Notwasserversorgung.

Zu Punkt 14.: Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister eröffnet die Einwohnerfragestunde um 20.16 Uhr.

Es wird von den Einwohnern angefragt, ob durch die Grundsteuerreform eine weitere Erhöhung dieser Steuer zu erwarten ist.

Hierauf wird erwidert, dass diese Reform kostenneutral erfolgen solle.

Herr König spricht an, dass die Dachkonstruktion an der Turnhalle nicht besonders gut sei. Es komme immer wieder zu Feuchtigkeitsschäden an der Wand.

Dieser Sachverhalt ist durch das Bauamt zu überprüfen.

Der Bürgermeister schließt um 20.27 Uhr die Einwohnerfragestunde

Zu Punkt 15.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister schließt um 20.30 Uhr mit Dank für die rege Beteiligung die Sitzung.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin

G. Wiche

B. Maiberg